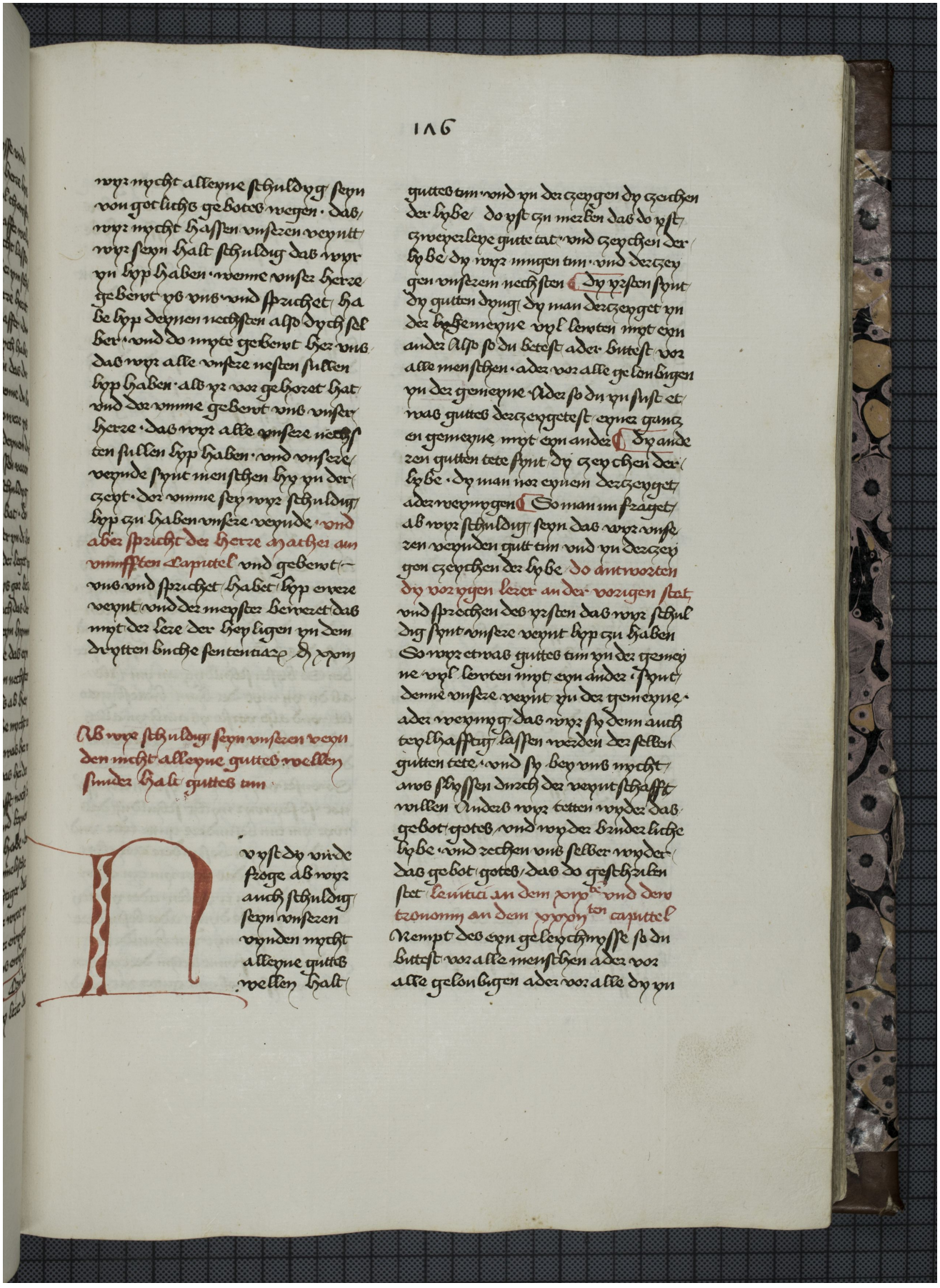
NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL

Klosterneuburg (?), 1452 Seite 176r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=660
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wyr nycht alleyne schuldyg seyn
von gotlichs gebotes wegen · das
wyr nycht hassen unseren veyntt
wyr seyn halt schuldig das wyr
yn lyp haben · wenne unser herre
gebewt ys uns · und sprichet ha
be lyp deynen nechsten also dych sel
ber · und do myte gebewt her uns
das wyr alle unsere nesten sullen
lyp haben · als yr vor gehoret hat
und der umme gebewt uns unser
herre · das wyr alle unsere nechs
ten sullen lyp haben · und unsere
veynde synt menschen hy yn der
czeyt · der umme sey wyr schuldig
lyp czu haben unsere veynde · und
aber spricht der herre Mathei am
vnnifften capittel und gebewt
uns und sprichet habet lyp ewere
veynt und der meyster beweret das
myt der lere der heyligen yn dem
drytten buche sententiarum d xxiiij

Ab wyr schuldig seyn unseren veyn
den nicht alleyne guttes wellen
sunder halt guttes tun

Nu yst dy vnde
froge ab wyr
auch schuldig
seyn unseren
vynden nycht
alleyne guttes
wellen halt

guttes tun · und yn der czeygen dy czeichen
der lybe do yst czu merken das do yst
czweyerleye gutte tat · und czeychen der
lybe dy wyr mugen tun · und derczey
gen unserem nechsten ¶ Dy yrsten synt
dy gutten dyng dy man derczeyget yn
der lybe meyne vyl lewten myt eyn
ander Also so du betest ader bittest vor
alle menschen · ader vor alle gelonbigen
yn der gemeyne · Ader so du yn sust et
was guttes derczeygetest eyner gancz
en gemeyne myt eyn ander ¶ Dy ande
ren gutten tete synt dy czeychen der
lybe · dy man nor eynem derczeyget
ader weynygen ¶ So man un fraget
ab wyr schuldig seyn das wyr unse
ren veynden gutt tun und yn derczey
gen czeychen der lybe do antworten
dy vorygen lerer an der vorigen stet
und sprechen des yrsten das wyr schul
dig synt unsere veynt lyp czu haben
So wyr etwas guttes tun yn der gemey
ne vyl lewten myt eyn ander · synt
denne unsere veynt yn der gemeyne ·
ader weynyg das wyr sy denn auch
teylhafftig lassen werden der selben
gutten tete · und sy bey uns nycht
aws slyssen durch der veynt schafft
willen Anders wyr tetten wyder das
gebot gotes und wyder bruderliche
lybe · und rechen uns selber wyder
das gebot gotes das do geschriben
stet leuitici an dem xix^te und dew
tronomij an dem xxxij^ten capittel
Nempt des eyn geleychnysse so du
bittest vor alle menschen ader vor
alle gelonbigen ader vor alle dy yn